

ARCA-ristics



Die ersten zwei «50er»
bei der ARCA Regler GmbH in Vorst

Energy from Waste

90 Ventile für «Pampa-Methanol»

Clean Energy Center

...

www.arca-valve.com



Die ARCA-Geschäftsleitung sowie Vorsitzender des Beirates Dr.-Ing. Rüdiger Kaspers wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr 2015!

The ARCA Corporate Management and the Chairman of the Advisory Board, Dr.-Ing. Rüdiger Kaspers, wish you and your family a Happy New Year in 2015!

Es gibt wieder viel über die ARCA Flow Gruppe zu berichten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihr Feedback!

Once again, there is a great deal of new information to report about the ARCA Flow Group. Here's to a great read, and we look forward to your feedback!

Die Geschäftsleitung der ARCA

ARCA Corporate Management







Friedel Heitland (Mitte) mit der Geschäftsleitung der ARCA

Friedel Heitland (centre) together with ARCA Corporate Management

Die ersten zwei „50er“ bei der ARCA Regler GmbH in Vorst

Am 01.04.2014 feierte Friedrich Heitland sein 50-jähriges Betriebsjubiläum. Im Rahmen einer Feierstunde nahm Herr Heitland die Gratulationen von den Kolleginnen, Kollegen, Beiratsvorsitzenden und der Geschäftsleitung sowie eine Ehrenurkunde von der IHK entgegen. Es kommt nicht häufig vor, dass Menschen über 50 Jahre in einem Unternehmen tätig sind. Dabei kann Friedrich Heitland auf ein sehr abwechslungsreiches Berufsleben in Mechanik, Arbeitsvorbereitung und Reparaturbereich zurückblicken. Herr Heitland ging Ende April in den Ruhestand.

The First Two „50-Year-Olds“ at ARCA Regler GmbH on the Executive Board

On 01.04.2014, Friedrich Heitland celebrated his 50-year anniversary at the company. In a ceremony to formally acknowledge the moment, his colleagues, the chairperson of the advisory board and corporate management all congratulated Heitland, who was also presented with an honorary certificate by the Chamber of Commerce and Industry. It doesn't happen that often that you find people working at one and the same company for over 50 years. Friedrich Heitland can also look back on a career full of variety and change that has spanned mechanics, work prepping and repairs. Heitland retired at the end of April.



Auch Dieter Lenzen feierte sein 50-jähriges Betriebsjubiläum. Er begann seine Ausbildung als Mechaniker bei ARCA und übte diese Tätigkeit mehrere Jahre aus, bevor er seiner Vorliebe für die Dreherei folgte. Besonders die großen Drehbänke hatten es Herrn Lenzen angetan, wo er sich als ein wertvoller Mitarbeiter sowie Kollege etablierte. Herr Lenzen ging Ende November im Rahmen einer kleinen Feier mit Ehrung in den Ruhestand.

Dieter Lenzen also celebrated his 50-year anniversary with ARCA and started training as a mechanic at ARCA before pursuing his interest in turning several years later. The large lathes in particular were attention grabbers and inspired Lenzen to make a name for himself as a valuable employee and a respected colleague. Lenzen retired at the end of November as part of a small celebration to honour his efforts and dedication.



Wir bedanken uns bei Herrn Heitland und Herrn Lenzen für ihr langjähriges Engagement und wertvollen Beitrag in der ARCA - Entwicklung!

We would like to thank Mr Heitland and Mr Lenzen for their many years of commitment and the memorable contribution they made to helping ARCA develop and grow!

Aktuelle Projekte / Current Projects

Ca. 90 Ventile für „Pampa-Methanol“

Das Projekt „Pampa-Methanol“ beinhaltet einen größeren Auftrag von einem Engineering-Unternehmen. Hier lieferte ARCA fast 90 Ventile der Baureihen 8C, 6N und 6H nach ANSI-Standard für eine Methanol-Anlage, bei der preisgünstiges Erdgas aus der Gegend in ca. 65.000 Tonnen Methanol pro Jahr aufbereitet wird. Die Anlage befindet sich in der Nähe von Pampa, der Bezirkshauptstadt im US-Bundesstaat Texas in den USA, im sogenannten Texas Panhandle. Die Ventile sind ohne Probleme abgenommen worden und es folgten weitere Aufträge in 2014.

Clean Energy Center

Die Siemens AG hat ein Brennertestzentrum für Gasturbinen der Kraftwerks-, Öl- und Gassparte gebaut, das als Forschungs- und Entwicklungszentrum eine wichtige Siemens-Investition zur Anpassung an immer kürzere Entwicklungszyklen und damit ein wichtiger Beitrag zur Marktpositionierung in diesem Segment ist.

Siemens investierte 66 Mio. in das Testzentrum südlich von Berlin, das auf einer Fläche von 36.000 m² entstanden ist und zur Entwicklung von noch effizienteren Gasturbinen und GuD-Kraftwerken beitragen soll.

Das Projekt ist sehr komplex und anspruchsvoll, weil das Testzentrum für unterschiedlichste Fahrweisen von Gasturbinen ausgelegt werden musste. ARCA war hier von Anfang an in die Planungen einbezogen und beriet die Kollegen der Siemens AG mit gewohnter Kompetenz bei der Auswahl und Auslegung der Armaturen.

Nach intensiven technischen und kommerziellen Gesprächen wurde ARCA als Lieferant von über 100 Armaturen ausgewählt, die in bekannt guter Qualität, termingerecht und zur Zufriedenheit unserer Kunden geliefert werden konnten.

Some 90 valves for „Pampa Methanol“

The „Pampa Methanol“ project encompasses a larger order placed by an engineering firm, whereby ARCA supplied upwards of 90 valves from the 8C, 6N and 6H series - compliant with the ANSI standard - for a methanol plant, which will process low-cost natural gas located in the area into 65,000 tons of methanol per year. The facility is situated in the Texas panhandle outside of Pampa, the district capital in the US federal state Texas/USA. The valves were accepted without any problems encountered, and additional orders were awarded in 2014.

Clean Energy Centre

Siemens AG has built a burner test centre for gas turbines from the power plant, oil and gas divisions that is not only designed to serve as a research and development facility, but also represents a key investment for realising ever shorter development cycles and solidifying the company's market position in this segment.

Siemens invested a total of Euro 66 million in the test centre located south of Berlin, which was erected in an area measuring some 36,000 m² to aid in the development of gas turbines and combined gas-steam power plants that operate at even higher levels of efficiency.

The project is very complex and demanding as the test centre had to be engineered to accommodate a wide range of operating parameters for gas turbines. ARCA was therefore involved in the planning stage from the very beginning and provided the colleagues at Siemens AG with the usual expertise in selecting and designing the valves.

Following thorough technical and commercial discussions, ARCA was chosen to supply over 100 valves and did exactly that by delivering quality hardware on time and to the satisfaction of our customers.



ARCA-Ventile bereit zur Abnahme
ARCA valves ready for inspection



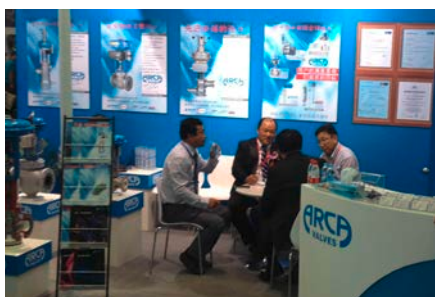
Die Baustelle im August 2014
The construction site in August



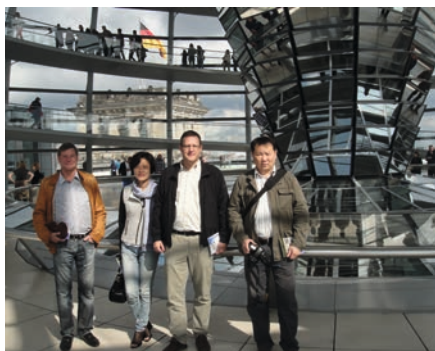
Montage der Verdichter vor Ort, oben ein
Bypass-Regelventil DN200
Installation of the compressors on site; at
the top, a DN200 bypass control valve



Teilnehmer der ARCA-Vertreterschulung bei FELUWA in Mürlenbach
Participants in the ARCA representative training seminar at FELUWA in Mürlenbach



ARCA auf der Miconex 2014 in Beijing/China
ARCA at Miconex 2014 in Beijing, China



Besuch des Reichstags in Berlin
Visit of the Reichstag building in Berlin



Chinesisches Haus im Garten des Potsdamer Schlosses Sanssouci
Chinese House in the garden of the Sanssouci Palace in Potsdam

Vertreterschulung bei ARCA

In der Zeit vom 31.03.-04.04.2014 fand ein Training für unsere ausländischen Partner statt. Neben Kollegen von unseren Joint Venture Guangzhou ARCA China und ARCA Valvulas aus Mexiko nahmen auch Mitarbeiter unseres Partners aus Malaysia und Thailand teil. Schwerpunkt dieses Trainings war zusätzlich zu der Verkaufsschulung auch die Auslegung von Regelventilen für Standardanwendungen mit unserem Auslegungsprogramm EXCELVENA. Neben der reinen Schulung wurde diese Gelegenheit auch genutzt, um die ARCA Gruppe näher vorzustellen, und wir haben sowohl unser Zweitwerk in Strotzbüsch als auch die FELUWA in Mürlenbach besucht.

ARCA China besucht die Artes in Berlin

Im August besuchten die Mitarbeiter Qin Song und Wei Tao des ARCA-China-Joint Venture erstmalig unsere Gruppenfirma Artes Valve & Service GmbH in Berlin. In den letzten Monaten wurden bereits mehrere Aufträge, u.a. für China Petrochemical, mit Artes Produkten über das Joint Venture in China durchgeführt. Die Artes ist bereits seit letztem Jahr verstärkt mit eigenen Mitarbeitern in China präsent. Nun werden weitere aktuelle Projekte bearbeitet und bei den Messen in Shanghai und Peking neue Kontakte auf dem chinesischen Markt angebahnt. Nach dem Besuch der Artes wurden noch einige Sehenswürdigkeiten Berlins wie der Reichstag besichtigt. Im Garten des Potsdamer Schloss Sanssouci gab es dann eine Begegnung mit der deutsch-chinesischen Vergangenheit: Das 1764, also vor genau 250 Jahren, dort erbaute Chinesische Haus wurde von Friedrich dem Großen in Zeiten einer europäischen Chinamode erbaut. Diese war Folge des damals bereits regen Handels zwischen Europa und China, durch den auch zunehmend ostasiatische Produkte wie Seide oder Porzellan nach Europa kamen und hier populär wurden.

Representative Training Seminar at ARCA

From March 31 to April 4, 2014, a training seminar was held for our foreign partners. The event was not only attended by colleagues from our joint venture with Guangzhou ARCA China and ARCA Valvulas Mexico, but also the employees of our partner in Malaysia and Thailand. The seminar focused on designing and configuring control valves for standard applications using our EXCELVENA design program in addition to providing sales training. This opportunity was also used to introduce the ARCA Group in greater detail, and we also visited our second plant in Strotzbüsch as well as FELUWA in Mürlenbach.

ARCA China Visits Artes in Berlin

In August, Qin Song and Wei Tao, employees of the ARCA China joint venture, visited our Group company Artes Valve & Service GmbH in Berlin for the first time. The last few months have already seen several orders from China Petrochemical and other firms being processed with Artes products via the joint venture in China. As of 2013, Artes has enjoyed further on-site representation from its own, dedicated employees in the country. Additionally, current projects are now also being carried out as efforts continue to make new contacts in the Chinese market at the trade fairs in Shanghai and Beijing. After visiting Artes, several attractions in Berlin were admired, including the Reichstag building, and historical connection between Germany and China was rekindled in the garden of the Sanssouci Palace in Potsdam. Built exactly 250 years ago in 1764, the Chinese House was erected by Frederick the Great during a period that celebrated Chinese artistic influences in Europe. This celebration was the outgrowth of the lively trade and commerce between Europe and China that also encompassed East Asian products, such as silk and porcelain, which likewise became popular in the European marketplace.

ARCA kümmert sich um den Nachwuchs / ARCA takes Care of the Younger Generation

Junge Tüftler: Strom durch Türöffnen

Trotz Abi-Stress und Ausbildungszwischenprüfung entwickelten drei Tönisvorster Jugendliche ein „Türkraftmodell“ zum Erzeugen von Strom. Sie nahmen damit bei „Jugend forscht“ teil und präsentierten ihre Wettbewerbsarbeit am 11. März in Krefeld. Mit dabei war Fabian Davids, der bei ARCA im zweiten Jahr zum Industriemechaniker ausgebildet wird. Bei einem Unternehmensbesuch eines Lehrers des MEG (Michael-Ende-Gymnasium in Tönisvorst) bei ARCA kam die Idee, das Ganze mit professionellen Materialien zu bauen. Ausbilder Burkhard Verschüren hatte sofort ein offenes Ohr für die Anregungen des Lehrers und das Projekt und unterstützte Fabian Davids.

Deutsche Schulhandballmeisterschaft qualifiziert für Weltmeisterschaft

Im April 2013 wurden die Schulhandballerinnen der Liebfrauenschule aus dem benachbarten Mülhausen beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin Deutscher Meister. Dieser grandiose Erfolg war gleichzeitig auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft der Internationale Schulföderation im Juni 2014 in der Türkei. Um die Teilnahme zu ermöglichen, hat ARCA das Handballteam bei dieser internationalen Herausforderung finanziell unterstützt.

Nach einem guten Start reichte es letztlich mit 4 Siegen und 4 Niederlagen dann mit vielen Verletzten zwar „nur“ für den 15. Platz, aber die jungen Damen sind um eine tolle Erfahrung reicher. Nämlich: Man kann nicht immer siegen, aber tolle Erfahrungen sammeln und sich an dem Teamgeist und der breiten Unterstützung erfreuen!

Als Mitglied des Fördervereins des Fachbereichs für Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der Hochschule Niederrhein nahm ARCA auch an der diesjährigen Veranstaltung **CMC - Campus meets Companies** - am Standort Krefeld am Donnerstag, dem 08. Mai 2014, teil.

Young Creative Minds: Generating Electricity by Opening Doors

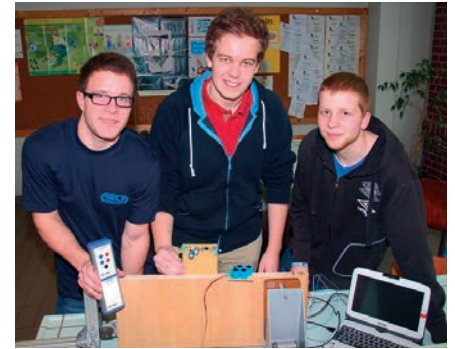
Despite the stress of A-level exams and intermediate tests, three teenagers from Tönisvorst have developed an „active door model“ for generating electricity and used their invention to participate in the „Jugend forscht“ program. On March 11, they presented their competition entry in Krefeld. Included in the trio was Fabian Davids, who is being trained as an industrial mechanic in his second year at ARCA. After an instructor from MEG (Michael-Ende-Gymnasium in Tönisvorst) visited the company, the idea was borne to construct the apparatus using professional materials. Trainer Burkhard Verschüren was immediately all ears when he heard what the instructor had to say and promised to assist Fabian Davids in the project.

German Varsity Handball Championship Qualifies for World Championship

In April 2013, the female handball players for the Liebfrauenschule in neighbouring Mülhausen became the German champions of the „Jugend trainiert für Olympia“ contest in Berlin. This great success also served to qualify for the world championship of the International School Sport Federation in June 2014 in Turkey. To aid in participating in the event, ARCA provided financial assistance to the handball team as they geared up to tackle this international challenge.

What started with a solid 4 victories was met with 4 defeats, the latter of which was made worse counting the high number of injuries sustained. In the end, however, although the players had to settle for 15th place, the young ladies learned that winning is not always the most important thing as gaining new experiences, contributing to the team spirit and enjoying the broad support for their efforts were equally as rewarding!

As a member of the booster club for the department of mechanical and process engineering at the Niederrhein University of Applied Sciences, ARCA also took part in this year's CMC („Campus meets Companies“) event in Krefeld on Thursday, May 8, 2014.



Fabian Davids, Azubi bei ARCA, links im Bild
Fabian Davids, Trainee at ARCA, on the left



Schulhandballerinnen der Liebfrauenschule aus dem benachbarten Mülhausen
Varsity handball players for the Liebfrauenschule in neighbouring Mülhausen



Rainer Müller (Intern. Sales Manager, links) und Dr. B. Wiemers (Personalleiter, rechts) auf der CMC in Krefeld
Rainer Müller (International Sales Manager, left) and Dr. B. Wiemers (Head of Personnel, right) at the CMC in Krefeld

Energie aus Abfall/ Energy from Waste



Quelle Internet, Lu-Wahlen
Source: Internet, Lu-Wahlen



6N-Armatur für ND-Dampf-System
6N valve for low-pressure steam system



Turbinen-Bypass-Station
Turbine Bypass Station

Mit Renergia entsteht in Perlen/Root Schweiz eine moderne und umweltverträgliche Kehrichtverbrennungsanlage. Die Wandlung von Kehricht/Abfall in Energie ist zwar nicht wirklich neu, doch werden hier neue Maßstäbe an den Energiewirkungsgrad und damit auch an die Umweltverträglichkeit gestellt. Jede der beiden Linien verwerten rund 12,5 Tonnen Reststoffe je Stunde und wandeln diesen in 94 MW thermische Leistung um.

Bereits in der Planungsphase brachten sich die Projektingenieure der von Rohr Armaturen AG und der ARCA Regler GmbH mit ein und arbeiten mit dem Anlagenplaner sehr eng zusammen. Bei der sensiblen Kehrichtverbrennung darf nichts dem Zufall überlassen werden und so rüsteten wir nahezu die komplette Anlage im Wasser-, Dampf- und Kondensat-Bereich mit Regelarmaturen aus und haben damit aktiv am Umweltschutz einen Beitrag geleistet. Die Zusammenarbeit geht bis zur Inbetriebnahme und selbstverständlich auch für das After Sales. So lassen wir uns an dem messen, was wir in der Planungsphase erarbeitet und zugesagt haben.

Angefangen bei der Turbinenbypassstation, welche den Frischdampf innerhalb kürzester Zeit bei einem plötzlichen Turbinenausfall möglichst geräuscharm übernimmt, bis hin zu den Kondensat- und Prozessarmaturen vom Typ ECOTROL® überzeugte unser durchgängiges Konzept von Ventil, pneumatischen Antrieb und digitalen Stellungsregler ARCAPRO® mit dem wir alle Bereiche optimal abdecken konnten.

Je Horizontalkessel werden 58.000 kg/h Frischdampf mit 41 bar und 410°C erzeugt und treiben einmal eine Turbine mit einer elektrischen Leistung von 26 MW bei Vollverstromung an, die abzüglich des Eigenbedarfs ins Netz gespeist wird. Im Normalbetrieb wird die Papierfabrik mit 70.000 kg/h Niederdruckdampf für die Papiermaschine der Perlen Papier AG versorgt. Darüber hinaus wird das Fernwärmenetz der EWL in Root und Ebikon mit bis zu 22 MW Heizungswasser im Endausbau versorgt werden.

Renergia is the name of a state-of-the-art, environmentally-friendly incineration plant located in Perlen/Root, Switzerland. Although converting refuse or waste into usable energy is hardly a groundbreaking idea, new, unprecedented levels of efficiency and environmental compatibility are being realised here. Each of the two lines recycles approximately 12.5 tons of waste material per hour and converts it into 94 MW of thermal output.

The project engineers from von Rohr Armaturen AG and ARCA Regler GmbH were involved right from the beginning, during the planning phase, and collaborate closely with the plant designer. Incinerating waste is a sensitive process, whereby nothing can be left to chance, which is why we equipped almost the entire plant in the water, steam and condensate areas with control valves and made an active contribution toward environmentally-friendly operation. Collaborative efforts extend to include commissioning as well as after-sales support, the outcome of which serves as a good indicator of the quality of our work and commitment made in the planning phase.

Starting with the turbine bypass station, which quietly processes the live steam required instantaneously should the turbine assembly suddenly fail, through to the ECOTROL® condensate and process valves, our end-to-end concept encompassing valve, pneumatic drive and ARCAPRO® digital positioner impressed by demonstrating that we could optimally cover all areas of the plant.

Each horizontal boiler produces 58,000 kg/h of live steam at 41 bar and 410 °C and drives a turbine rated to 26 MW, which is routed to the power grid minus the energy used for internal operation. During normal operative activity, the paper mill is supplied with 70,000 kg/h of low-pressure steam for the paper machine run by Perlen Papier AG. Up to 22 MW of heating water will also be channelled to the district heating network managed by EWL in Root and Ebikon when the project is completed.

10 Jahre ARTES – von der Vision zum Erfolg / 10 Years of ARTES – From Vision to Success



Am 01. April 2004 wurde die ARTES Valve & Service GmbH in Berlin mit einem kleinen Basisteam gegründet und in die ARCA-Gruppe aufgenommen. Zuvor wurden viele Überlegungen getätigt, Business-Pläne erstellt, Experten-Meinungen eingeholt und die Kosten-Nutzen-Situation abgewägt, doch schlussendlich wurde der Eintrag ins Handelsregister vorgenommen. Das Geschäftsmodell war klar definiert und wir starteten im Pankow-Park, dem ehemalige Bergmann-Borsig Gelände, in Berlin. Die ARTES Valve & Service GmbH konzentrierte sich im Bereich des Neugeschäftes auf Regelkugelhähne für hohe Anforderungen bis PN400/Class 2500 und DN600/24“ und auf Einspritzkühler. Zusätzlich galt das Hauptaugenmerk dem Service, der sowohl bei geplanten Stillständen zum Einsatz kam, als auch bei kurzfristigen Notfällen und Schnelleinsätzen, um unnötige Betriebsunterbrechungen zu minimieren. Die Startphase war zunächst von der Kundenakquisition und dem Einrichten des Standortes geprägt. Mit den vorhandenen Mitteln musste gut gehaushaltet werden, um den Kostenaufwand des neu gegründeten Unternehmens so gering wie möglich zu halten. Investitionen wurden nur bedarfsorientiert getätigt. Nach wenigen Jahren hatte die ARTES Valve & Service GmbH sich gut etabliert und entwickelte sich kontinuierlich weiter, so dass sich der eigene Personalstamm auch kontinuierlich erweitert hat. Den Nachwuchs bilden wir dazu zum größten Teil selber erfolgreich aus. Im Jahr 2008 gründeten wir einen Service Center Nord in Quakenbrück, um unseren Kunden aus dieser Region ebenfalls einen Vor-Ort-Service bieten zu können. Dieser Standort entwickelte sich trotz der Wirtschaftskrise konstant und bot uns mehr Flexibilität und Kunden-nähe. Technologisch haben wir unsere Produkte bedarfsorientiert weiterentwickelt und einen dynamischen Baukasten

konzipiert. Dieser ist sehr hilfreich bei der Kleinteilverwaltung. Darüber hinaus haben wir Patentanmeldungen und Forschungsprojekte vorangetrieben und bis zur Marktreife umgesetzt. Die neueste Herausforderung besteht nun darin, einen neuen Standort zu suchen.

April 1, 2004 marks the day on which ARTES Valve & Service GmbH was founded with a small, basic team in Berlin and integrated in the ARCA Group. In the months and weeks leading up to this development, many ideas were exchanged, business plans drafted, expert opinions gathered and the cost/benefit scenario analysed. Eventually, the decision was made to enter the company in the commercial register. The business model was clearly defined and we got underway in Pankow-Park on the former Bergmann-Borsig grounds in Berlin. In its new business dealings, ARTES Valve & Service GmbH focused on offering regulation ball valves to meet high requirements up to PN400/class 2500 and DN600/24“ as well as providing injection coolers. Due attention was also paid to ensuring good customer service during scheduled downtime, temporary emergencies and fast-response deployment to minimise unnecessary interruptions in operation. The initial phase was characterised by efforts to acquire customers and setting up the location. In the process, existing resources had to be managed conservatively to keep the cost expenditure of the recently founded company as low as possible. Investments were therefore made on a needs-oriented basis only. A few years later, ARTES Valve & Service GmbH managed to become well established and continued to develop and progress such that more and more employees were hired. We also successfully train the majority of young professionals who are just entering the job market and want to join our team. In 2008, we found

ded a service centre in northern Germany („Service Center Nord“) in the town of Quakenbrück so that we could also offer our customers in this region an on-site service programme. Despite the economic crisis that unfolded, this location continued to grow and allowed us to respond in a more flexible manner as well as provide better customer service. From a technological perspective, we have advanced and improved our products in a needs-based manner by creating a dynamic modular system that is very useful when managing small parts. Adding to this is our commitment to filing patent applications for innovative developments and promoting research projects up to the point where they are ready to enter the market. The latest challenge, however, is that of finding a new location.



Das ARTES-Service-Team / The ARTES service team

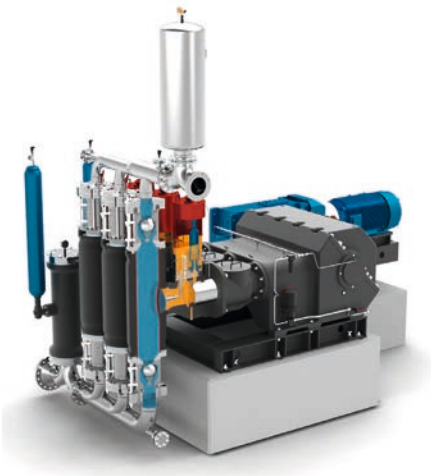




FELUWA international / FELUWA international



Heinz M. Nägel (3.v.l.) mit Geschäftsführer Rudolf Gänsel (2.v.l.) und die Vertragspartner. **Heinz M. Nägel (third from the left) with Managing Director Rudolf Gänsel (second from the left) and the contract partners.**



Doppel-Schlauchmembranpumpe in Triplex-Ausführung
Double hose-diaphragm pump in triplex construction

Erfolgreiche Erschließung internationaler Märkte - Middle East

FELUWA erhält Großauftrag aus der Golf-Region

Bergwerksbetreiber entscheiden sich für eine Kooperation mit dem Pumpenspezialisten aus der Eifel

Ein wichtiges Haupteinsatzgebiet für die Produkte der FELUWA Pumpen GmbH sind internationale Minenprojekte z.B. in Südamerika, Australien und Asien. In den meist unzugänglichen Gebieten stellt der Hydrotransport von Erzschlamm mittels Pipeline die kostengünstigste und umweltfreundlichste Alternative dar.

Bei dem neuen Großauftrag liefert FELUWA bis Ende des Jahres fünf große MULTISAFE-Pumpen in Drillingsausführung, die bei einem Wasserrückgewinnungsprojekt in einer Eisenerz-Mine zum Einsatz kommen. Der Transport des feststoffbeladenen, abrasiven und aggressiven Fördermediums stellt hohe Anforderungen an die Pumpen, denen die speziell dafür entwickelte, hermetisch dichte und weltweit einzigartige, patentierte MULTISAFE gerecht wird.

Da das Fördermedium weder mit den Kolben noch dem Getriebe in Berührung kommt, müssen keine teuren Sonderwerkstoffe für die Pumpenköpfe verwendet werden. Die Pumpen dieser Baureihe sind geeignet für Betriebsdrücke von bis zu 400 bar und Fördermengen von über 500 m³/h.

Successful entering of international markets – Middle East.

FELUWA receives major contract from the Gulf region

Mine operators have decided to cooperate with the pump specialist from the Eifel region

An important main application for FELUWA products are international mine projects e.g. in South America, Australia and Asia. In inaccessible areas hydrotransport of ore slurry by means of pipelines represents the most cost-efficient and environmentally friendly alternative.

By the end of this year FELUWA will supply five large MULTISAFE pumps in Triplex design for the new major contract, which will be used for a water recovery project of an iron ore mine. The transport of the abrasive and aggressive conveyed medium containing solids places high demands on the pumps, which will be fulfilled by the hermetically sealed and worldwide unique, patented MULTISAFE, especially designed for this project.

Since the conveyed medium is not in contact with piston and gearbox, the use of expensive special materials for the pump heads is not necessary. The pumps of this series are suitable for operating pressures of up to 400 bar and flow rates of more than 500 m³/h.

Erster Großauftrag aus Indien für den Hydrotransport von Flugasche / First major order from India for hydrotransport of flyash

Entscheidender Grundstein für zukünftige Projekte im Bereich Flugasche gelegt

Flugasche ist der feste, disperse Rückstand von Verbrennungen und entsteht in großen Mengen u.a. in Wärmekraftwerken und muss dort durch Filter aus den Rauchgasen abgeschieden werden. Die Zusammensetzung der Flugasche hängt stark vom Brennmaterial (Braunkohle oder Steinkohle) ab und erstreckt sich von Restkohlenstoff und Mineralien (Quarz, Aluminiumsilikat) bis hin zu toxischen Stoffen wie Schwermetallen (Arsen bis Zink) und Dioxinen und wird besonders in Ländern des asiatischen Kontinents in großem Maß erzeugt.

Durch Präsentationen bei den wichtigsten Ingenieurbüros, Anlagenbauern und NTPC ist es FELUWA gelungen, die erforderliche Zulassung der staatlichen NTPC (National Thermal Power Corporation) in Indien zu erhalten und an der Ausschreibung des Projekts „Kudgi“ im Distrikt Karnataka teilzunehmen.

Nach langwierigen und äußerst detaillierten Auswertungen und Abwägungen beim Kunden konnte sich FELUWA aufgrund bereits bestehender Referenzanlagen und qualitativ hochwertiger, individuell auf diese Anforderung zugeschnittener Pumpentechnologie „Made in Germany“ durchsetzen und einen Vertrag über die Lieferung von 8 MULTISAFE Doppel-Schlauchmembranpumpen zum Abtransport der Flugasche unterschreiben. Die Anlage in „Kudgi“ wird zukünftig schätzungsweise 8.000 t/Tag Flugasche generieren.

Decisive corner stone for future fly ash projects has been laid

Fly ash is the solid, disperse residue of combustion, big quantities are – amongst others- produced in thermal power stations where they have to be separated from the smoke gas by means of filters. The fly ash composition considerably depends on the fuel (brown coal or stone coal) and ranges from remaining carbon and minerals (quartz, aluminium silicate) to toxic substances as heavy metals (arsenic to zinc) and dioxins. Considerable quantities are especially generated in Asian countries.

By means of presentations at the most important engineering companies, plant manufacturers and the NTPC (National Thermal Power Corporation) FELUWA managed to obtain the admission of the public NTPC in India to participate in the bid invitation of the „Kudgi“ project in the Karnataka district.

The customer carried out long and detailed evaluations and considerations and FELUWA has been able to convince the customer due to existing reference units and high-quality pump technology „Made in Germany“ being individually designed for this special application. A corresponding contract for the delivery of 8 MULTISAFE double hose-diaphragm pumps for the disposal of fly ash has been signed. The „Kudgi“ unit is going to generate fly ash of approx. 8,000 t/day.



Vertragsabschluss in Indien mit Geschäftsführer Rudolf Gänsel und Kundenvertreter
Signing of the contract in India with Managing Director Rudolf Gänsel and customer representative



Mit der MULTISAFE Doppel-Schlauchmembranpumpe wird selbst kritischer Ascheschlamm zuverlässig über große Entfernungen gepumpt.
By means of the MULTISAFE double hose-diaphragm pump even critical ash slurry is reliably pumped over long distance.



Folgeauftrag für weltweit größte FELUWA MULTISAFE Pumpe / Follow-up order for the worldwide largest FELUWA MULTISAFE pump



Die weltweit größten MULTISAFE Doppel-Schlauchmembranpumpen in Quintuplex-Ausführung garantieren minimale Pulsation und minimalen Verschleiß.

The worldwide largest MULTISAFE double hose-diaphragm pumps in Quintuplex design ensure minimum pulsation and minimum wear.



Erfolgreicher Messeauftritt auf der ICSOBA in Zhengzhou/China

Successful trade fair appearance at ICSOBA in Zhengzhou, China

Drei Exemplare der fünfköpfigen MULTISAFE Doppel-Schlauchmembranpumpe sind 2014 in einer mexikanischen Kupfermine in Betrieb genommen und kommen dort beim Tailingstransport zum Einsatz. Jede Pumpe hat eine Fördermenge von 750 m³ pro Stunde bei einem Druck von 45 bar über eine 6 Kilometer lange Pipeline zu bewältigen.

Aufgrund gestiegener Produktionsmengen und positiver Erfahrungen wurde die Anlage nun um eine vierte FELUWA Pumpe in gleicher Konfiguration erweitert, die bereits im Frühjahr 2015 ausgeliefert wird.

2014 war ein äußerst aktives Jahr für die FELUWA und so konnte die einzigartige Pumpentechnologie und das Unternehmen auf fast allen Kontinenten anlässlich folgender internationaler Messen präsentiert werden:

In 2014 commissioning of three sets of the five-headed MULTISAFE double hose-diaphragm pump was carried out for the use of tailings transport in a Mexican copper mine. Each pump must handle a flow rate of 750 m³ per hour at a pressure of 45 bar through a pipeline length of 6 kilometres.

Due to the increased production volume and positive experiences, the plant has now been expanded by a fourth pump of the same configuration, which will be shipped in the spring of 2015.

2014 was an extremely active year for FELUWA and the unique pump technology and the company was presented in nearly all continents on occasion of following international exhibitions:

China:	CCT ICSOBA World Clean Coal	China:	CCT ICSOBA World Clean Coal
Australien:	ALTA Minefill Queensland Mining Exhibition	Australia:	ALTA Minefill Queensland Mining Exhibition
Indien:	World Petro Coal IMME	India:	World Petro Coal IMME
Vietnam:	GMS Power Summit	Vietnam:	GMS Power Summit
Südkorea:	German Supplier Day	South Korea:	German Supplier Day
Südafrika:	Electra Mining Africa	South Africa:	Electra Mining Africa
USA:	Hydrotransport IMEX Gasification Technologies Conference	USA:	Hydrotransport IMEX Gasification Technologies Conference
Kanada:	PASTE Deep Mining	Canada:	PASTE Deep Mining
Kolumbien:	Colombia Minera	Colombia:	Colombia Minera
Chile:	EXPOMIN Tailings	Chile:	EXPOMIN Tailings
Peru:	EXPOMINA	Peru:	EXPOMINA
Türkei:	Mining Turkey	Turkey:	Mining Turkey
Deutschland:	International Freiberg Conference Power Gen Europe Pump Summit	Germany:	International Freiberg Conference Power Gen Europe Pump Summit
Österreich:	Praktikerkonferenz Graz	Austria:	Praktikerkonferenz Graz
Polen:	Wichary Technologies	Poland:	Wichary Technologies

Elektronische Kurbelwellenkopplung von FELUWA / Performance tests confirm technical excellence



Seit Jahren werden FELUWA Pumpen mit einem Diagnosesystem (FelGuard) zur permanenten Zustandsüberwachung aller wichtigen Komponenten und Parameter ausgestattet.

Optional bietet das System eine Phasenversatzregelung, die die für oszillierende Kolbenpumpen typische Restpulsation mittels elektronischer Kurbelwellenkopplung auf einen minimalen Wert $< \pm 2\%$ reduziert und damit für eine einzigartige Gleichförmigkeit sorgt.

Bei einer aktuellen Versuchsreihe wurden zwei doppelt wirkende Einzylinderpumpen jeweils mit einem Wegaufnehmer ausgestattet, um die Kolbenposition zu messen. Die Steuerung variiert die Hubzahl so, dass beide Pumpen mit einem optimalen Versatz zueinander arbeiten und dadurch die sehr geringe Restpulsation erzielt wird. Die beiden Pumpen sind vernetzt und arbeiten als Einheit vergleichbar mit einer doppelt wirkenden Zweizylinderpumpe. Die Ergebnisse der Versuchsreihe bestätigen die Vorteile der Kurbelwellenkopplung.

Versuch A: Beide Kolben arbeiten genau 180° versetzt, sodass zwei Pumpenköpfe gleichzeitig fördern.

Versuch B: Die Kolben arbeiten genau 90° versetzt, sodass die vier Pumpenköpfe mit gleichem Phasenversatz nacheinander fördern.

Versuch C: Beide Pumpen fördern ohne Kopplung in eine gemeinsame Rohrleitung.

Die aufgenommenen Messwerte zeigen, dass durch die Kurbelwellenkopplung die Pulsation deutlich reduziert werden kann. Bei Betrieb ohne Phasenversatzregelung ergibt sich eine Restpulsation von $\pm 3\%$. Nach der Kopplung lässt sich die Restpulsation auf $\pm 1,5\%$ minimieren. Aktuell ist eine vergleichbare Kopplung für 3 QGK 1000 Pumpen mit einer Gesamtleistung von 3.900 KW in der Inbetriebnahme-Phase.

For years FELUWA pumps are equipped with a diagnostics system (FelGuard) for permanent condition monitoring of all important pump components and parameters.

Optionally FelGuard offers a multiple pump control system which reduces residual pulsation, typical for oscillating piston pumps, to a minimum value $< \pm 2\%$ by means of electronic crankshaft coupling, thus ensuring unique uniformity.

During a current test series two double-acting one-cylinder pumps were each equipped with a displacement transducer for measuring of the piston position. The controls vary the stroke rate in a way that both pumps operate together with an optimal phase shift, thus achieving very low residual pulsation. Both pumps are interconnected and work as a unit comparable to a double-acting two-cylinder pump.

The test series results confirm the advantages of the crankshaft coupling

Test A: Both pistons are operating shifted by exactly 180° , so that both pump heads convey simultaneously.

Test B: The pistons are working shifted by exactly 90° , so that the four pump heads convey consecutively with the same interval.

Test C: Both pumps convey without coupling into the same pipe.

The recorded measuring values show that pulsation can be significantly reduced by means of the crankshaft coupling. Operation without the multiple pump control system results in residual pulsation of $\pm 3\%$. After adding the coupling residual pulsation is minimized to $\pm 1.5\%$.

A comparable coupling for 3 QGK 1000 pumps with a total capacity of 3,900 kW is currently in the commissioning stage.

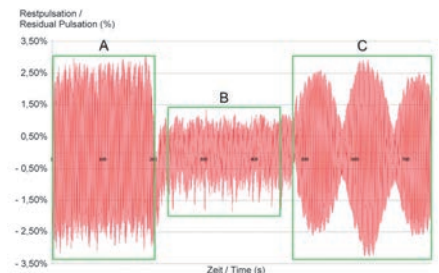


Abb. 1: Pulsationsmessung beim FELUWA Stringtest, Kolben A: 180° versetzt, Kolben B: 90° versetzt, Pumpenlauf C: ohne Kurbelwellenkopplung

Fig. 1: Pulsation measuring during the FELUWA string test
Piston A: shifted by 180° , Piston B: shifted 90° , Pump operation C: without crankshaft coupling

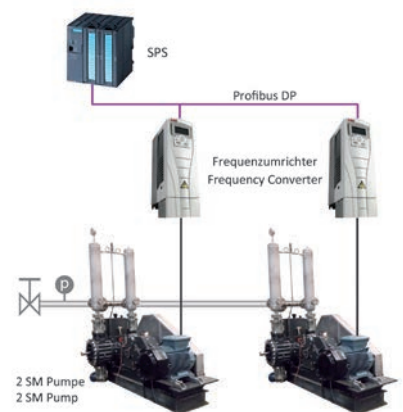


Abb. 2: Kurbelwellenkopplung zweier doppelt wirkenden Einzylinderpumpen..

Fig. 2: Crankshaft coupling of two double-acting one-cylinder pumps.



Abb. 3: (v.l.) Florian Pitzen, H.P. Müllers, D. Nägel bei der Versuchsreihe auf dem FELUWA Prüfstand.

Fig. 3: (from left to right) F. Pitzen, H.P. Müllers, D. Nägel during the test series at the FELUWA test rig

20 Jahre voller Veränderung

20 Years of Change



Das von Rohr-Team
The von Rohr-Team



Das Durstlöschfahrzeug war ein Highlight
The „thirst-quenching fire truck“ was a highlight



Der Grilleur!
The BBQ specialist!

Am 12. September 2014 feierte die von Rohr Armaturen AG ihr 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen eines gelungenen Kunden- und Gruppenevents auf dem Firmengelände in Muttenz hatten sehr viele Kunden, Interessenten als auch Vertreter der einzelnen Gruppenmitglieder die Gelegenheit, zu diesem Jubiläum zu gratulieren. Auf dem Parkplatz wurde ein Zelt in Eigenregie aufgebaut, in dem alle Gäste zunächst begrüßt wurden. Neben den Führungen durch das Fertigungs- und Bürogebäude der von Rohr Armaturen AG, in dem wir mit einer Firmenpräsentation starteten, wurden die Stationen

- Dampfumformtechnik
- Bodenauslaufapplikationen
- Antriebsmontage
- Ventilmontage
- Armaturenprüfstand
- KVs - Wert Prüfstand
- Neuentwicklungen für die Pharma- und Steril Anwendung / BR 10 mit MA10
- Präsentation des CAD Arbeitsplatzes
- Servicewagen

durch die Kollegen eindrucksvoll präsentiert. Die Eindrücke und Erkenntnisse daraus wurden durch ein Gewinnspiel hinterfragt. Für das leibliche Wohl sorgte der bestellte Grilleur und ein Durstlöschfahrzeug.

Aufgrund der Rückmeldungen unserer Besucher und auch nach eigener Einschätzung können wir sagen, dass dies eine äußerst gelungene Veranstaltung war, auf der sowohl die fachliche Präsentation als auch das gesellschaftliche Miteinander sehr gut kombiniert wurden.

On September 12, 2014, von Rohr Armaturen AG celebrated its 20th anniversary. During the successful customer and group event held on the company grounds in Muttenz, many customers, prospects and group member representatives took the opportunity to celebrate this memorable occasion. The parking lot was also used to set up a makeshift tent in which every guest was greeted and welcomed. In addition to the tours through the production hall and office building of von Rohr Armaturen AG, which started with a company presentation, the stations for

- steam-conditioning equipment,
- ground-discharge applications,
- drive assembly,
- valve assembly,
- valve testing.
- KVs value test bench testing,
- new developments for pharmaceutical and sterile application/BR 10 with MA10
- presentation of the CAD workstation
- the service vehicle

were thoughtfully presented by colleagues. The impressions and knowledge gained were then put to the test in a friendly competition. To ensure everyone got plenty to eat and drink, a BBQ specialist and a „thirst-quenching fire truck“ were ordered.

Based on the feedback we received from our visitors and our own estimation, we can say with confidence that this was an exceptionally well executed event that did a good job of balancing the technical presentation with social interaction.

20 Jahre voller Veränderung

20 Years of Change

Zur Geschichte:

Im Mai 1994 wurde die von Rohr Armaturen AG als Gruppenmitglied der ARCA Regler GmbH gegründet. Mit einer Handvoll Kollegen aus der in Konkurs geratenen Max von Rohr AG, die den Mut und auch den Glauben / die Vision an das neu gegründete Unternehmen hatten, startete man neu durch. Mit eisernem Willen, viel Einsatz und Engagement sowie der Unterstützung durch die ARCA Regler GmbH gelang dieser mutige Schritt.

Bei diesem Neustart mussten zunächst die Bestandskunden gesichert, Strukturen und ein Geschäftsmodell erarbeitet, die grundsätzliche Standortfrage geklärt und die Kernkompetenzen definiert werden. Schnell musste das Team erweitert und mit den Jahren weiter neu aufgestellt werden.

Dann wurde die von Rohr Armaturen AG mit einem Strukturwandel in den traditionellen Marktsegmenten konfrontiert und musste sich neu positionieren, weitere Märkte finden sowie eigene Produktinnovationen auf den Markt bringen. So waren die letzten 20 Jahre immer wieder von Veränderungen geprägt, die ein hohes Maß an Flexibilität forderten. Heute ist die von Rohr Armaturen AG ein kompetenter Ansprechpartner im Fluidbereich von der Beratung über die Auslegung und Konstruktion bis hin zur Fertigung, Inbetriebnahme und Service.

Ohne ein solch tolles, loyales und motiviertes Team sowie die Treue und das Vertrauen unserer Partner / Kunden wären diese Veränderungen und Fortschritte nicht möglich gewesen und lassen uns weiterhin hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

About the company:

von Rohr Armaturen AG was founded as a group member of ARCA Regler GmbH in May 1994. Starting with just a few colleagues from Max von Rohr AG who had the courage to firmly believe in the vision of the newly formed company, a second attempt was started. Armed with unrelenting perseverance, dedication and commitment as well as the support provided by ARCA Regler GmbH, the initial, difficult step had been taken.

Among the first priorities were to secure the business generated by existing customers, develop structures and a business model, clarify where business was to be transacted and define core competencies. The team also had to grow in numbers quickly and be reorganised as the years went by.

von Rohr Armaturen AG was then confronted with a structural shift in the traditional market segments and needed to reposition itself, enter new markets and introduce innovative products. In fact, the last 20 years have been largely characterised by change and more change, which in turn required the company to continually prove its ability to adapt to market conditions. Today, von Rohr Armaturen AG is a competent go-to expert in all aspects of fluid technology, from consulting, to planning and design, through to production, commissioning and service.

Without such a wonderfully committed and motivated team as well as loyal and trustworthy partners and customers, these changes and the progress achieved would not have been possible and continue to give us inspiration as we look toward a bright future ahead.

von Rohr
Armaturen AG



Das von Rohr-Gebäude in Muttenz/Schweiz
The von Rohr building in Muttenz, Switzerland



von Rohr Bodenauslaufventil mit Fire-Safe
von Rohr ground outlet valve with fire-safe technology

von Rohr
Armaturen AG
Swiss precision for fluids and flow control

20
Jahre
ans
years



Flüssigkeiten und Gase im Griff – WEKA wird 75

Keeping Liquids and Gases under control – WEKA turns 75

Ob bei minus 270°C oder bei über 400 bar – Niveauanzeiger und Ventile von WEKA messen und regeln Flüssigkeiten und Gase genau und zuverlässig. Der Weltmarktführer aus dem zürcherischen Bäretswil feiert 2015 den 75. Geburtstag.

Whether at minus 270°C or at over 400 bar – level indicators and valves from WEKA precisely and reliably measure and regulate liquids and gases. The global leader from Baeretswil in the Canton Zurich will celebrate the 75th anniversary of its founding in 2015.



1940 von Arthur Welter und August Karrer gegründet, produzierte WEKA zuerst Rohrverbindungen und Bleiaraturen, dann auch Belichtungsmesser für die Fotografie. 1962 begann sie mit der Herstellung von Niveau-Messgeräten. Diese zeigen mittels Magnetschwimmer, der auf der Flüssigkeitsoberfläche schwimmt, den Füllstand in Tanks an. «Die Werte werden genau und zuverlässig angezeigt, auch durch dicke Stahlwände», sagt Michael Börsch, Leiter Technik. Die WEKA-Anzeiger werden in Tanks mit einem Druck bis zu mehreren hundert bar eingesetzt. Die Kunden ergänzen diese mechanischen Anzeigegeräte oft gerne mit zusätzlichen elektronischen Sensoren.

WEKA was founded by Arthur Welter and August Karrer 1940 and began with the production of pipe connections and lead fittings, before then also progressing to exposure meters for photography. In 1962, they began with the production of level indicators which show how full the tank is by means of magnetic floats which swim on top of the liquid surface. «The values are precisely and reliably shown, even through thick steel walls», explains Michael Börsch, Head of Technology. WEKA-Indicators are installed in tanks which are subjected to several hundred bar of pressure. Customers often like to supplement these mechanical indicators with additional electronic sensors.



Ventile für die Extreme

1978 brachte WEKA ihre ersten Ventile für tiefkalte Flüssigkeiten und Industriegase auf den Markt. Wie bei einem Wasserhahn regeln sie den Durchfluss von Helium oder Wasserstoff. «Unsere Kälteventile sind für extreme Bedingungen ausgelegt», sagt Michael Börsch. Sie müssen selbst dann funktionieren, wenn die Temperatur der Flüssigkeit -270 Grad Celsius beträgt. Sie sind so dicht, dass sie einem Druck bis 1000 bar standhalten, und so dünnwandig, dass sie nur äusserst wenig Wärme an die tiefkalte Flüssigkeit abgeben. Dank solcher Ventile lassen sich Wasserstoff-Autos betanken.

Valves for Extreme Situations

In 1978 WEKA launched its very first valves for low-temperature liquids and industrial gases onto the market. Just like a water tap, the valves regulate the flow of helium or hydrogen. «Our cryogenic valves are designed to be used in extreme conditions», explains Michael Börsch. They are required to function even when the liquid has a temperature of minus 270 degrees Celsius. They are so compact and gas-tight that they can withstand pressures of up to 1,000 bar, and have such thin walls that they only pass-on a very limited amount of heat to the low-temperature liquid. Thanks to these types of valves, it is possible to fill the tanks of hydrogen-fuelled cars.

Flüssigkeiten und Gase im Griff – WEKA wird 75

Keeping Liquids and Gases under control – WEKA turns 75



Forschungsinstitute wie das CERN in Genf verwenden WEKA-Ventile für ihre Kühlkreisläufe, mit denen sie Supraleiter kühlen. Die Ventile kommen auch in der Raumfahrt zum Einsatz. «Unsere Produkte genießen bei den Kunden einen exzellenten Ruf. Diese wissen: Die Ventile von WEKA kann ich einbauen und sie funktionieren. Nacharbeiten sind nicht nötig», sagt Produktmanager Pascal Erni.

Dank Forschung führend

Alle Ventile und einen Teil der Niveauanzeiger stellt WEKA in Bäretswil selber her. «Für Konstruktion und Produktion unserer Geräte ist Erfahrung nötig. Viele der 60 Mitarbeitenden sind schon lange dabei, manche seit deren Berufslehre vor über 35 Jahren», sagt Pascal Erni.

WEKA ist für Forschungsinstitute ein gefragter Partner. Zusammen mit der ETH Lausanne hat sie 2013 eine energiesparende Stromzuführung zu den supraleitenden Magneten entwickelt. Und mit dem Karlsruher Institut für Technologie bringt sie 2016 einen erfolgsversprechenden Durchflusssensor für tiefkalte Flüssigkeiten zur Marktreife.

«Wir arbeiten in einem Bereich, der ständige Anstrengung in der Forschung und Entwicklung verlangt», sagt Michael Börsch. WEKA bewältigt diese Herausforderung seit 75 Jahren mit Erfolg. «Wir sind tatsächlich das Paradebeispiel einer KMU, die sich in einem Spezialgebiet auf dem Weltmarkt behauptet», sagt Pascal Erni.

Renowned research institutes such as CERN in Geneva use WEKA valves for its cooling circuits with which the superconductor is cooled. Our valves are also used in the aerospace industry. «Our products enjoy an excellent reputation among our customers. They know: when I install a WEKA valve it will function. Reworking is not necessary», says Product Manager Pascal Erni.

The Market Leader thanks to Research

WEKA manufactures all valves and a portion of the level indicators in Bäretswil itself. «Experience is necessary to be able to construct and manufacture our devices. A large number of our 60 employees have been with us for a long time, some of them since they did their apprenticeship over 35 years ago», explains Pascal Erni.

WEKA is a much sought-after partner for many research institutes. In collaboration with EPFL in Lausanne, an energy-saving power supply technology for the superconducting magnets was developed in 2013. And together with the Karlsruhe Institute of Technology, WEKA will bring out a very promising flow sensor for low-temperature liquids to market maturity in 2016.

«We work in an industry which constantly demands effort and endeavour in research and development», says Michael Börsch. WEKA has been meeting these challenges for over 75 years now. «We are indeed the perfect example of an SME which is asserting itself within a specialised field on the global market», says Pascal Erni.



WEKA in Zahlen

Die WEKA beschäftigt 60 Mitarbeitende, darunter 10 Auszubildende, und erzielte 2014 einen Umsatz von rund CHF 10 Mio. Mehr als 90% der Verkäufe gehen in den Export. Seit 2001 ist die WEKA Teil der deutschen Arca Flow Gruppe.

WEKA in Figures

WEKA has 60 employees, 10 of which are apprentices, and generated turnover of roughly CHF 10 million in 2014. Over 90% of sales go to export markets. WEKA has been part of the German Arca Flow Group since 2001.

ARCA-ristics:

HERAUSGEBER | PUBLISHER

ARCA Regler GmbH
Kempener Str. 18
D-47918 Tönisvorst
[W] www.arca-valve.com

REDAKTION | EDITOR

Martina Weyergraf
[T] +49-2156-7709 211
[F] +49-2156-7709 4211
[@] mw@arca-valve.com

ARCA GROUP



A range of awards confirms our professional approach to business and motivates us to continue aspiring to new heights!

Visit the following Web sites for up-to-date information about our global network of representative offices and contacts and to learn about innovations and current trade show appearances:

www.arca-valve.com

www.artes-valve.com

www.feluwa.com

www.von-rohr.ch

www.vonrohr-arca.nl

www.weka-ag.ch

Quality made by ARCA Flow Group

ARCA Regler GmbH, Kempener Str. 18, D-47918 Tönisvorst
Phone +49 (0)2156-7709-0, Fax +49 (0)2156 7709-55, sale@arca-valve.com